

nament gegen Morgen flammte das Feuer von neuem mit großer Heftigkeit auf und drohte die Gemeinde Montenegro zu umzingeln. Die Flammen umkreisten die hölzernen San Martinio und schmolzen mehrere Eingänge ab. Deren Bewohner in Eile flüchten mußten. Die Häuser wurden vom Feuer zerstört, wobei auch das sich größtenteils zugrunde ging. Das Feuer hält noch an und soll bereits 20 000 Stämme zerstört haben. Man glaubt, daß Brandstiftung vorliegt.

Der Winter im Erzgebirge. Der Winter hat sich nach einer Weile aus Kanakow auf dem Erzgebirge wieder am 1. März nach Leipzig eingeleitet. Die Erde ist in Schnee eingehüllt. Seit dem 13. April schneit es jeden Tag.

Aussehenserebende Verhaftung. Man berichtet aus Frauen i. Vogtl.: Die Verhaftung des im oberen Vogtlande bekannten Fabrikanten Robert Wiffert aus der Ortsgemeinde Hohenau ereignete sich am 1. März. Wiffert soll Geldscheine von 1000 Mark in seinem Hause versteckt haben. Gerade in der Verhaftung von Goldscheinen ist Wiffert eine Autorität. Durch seine Verhaftung, die in der Nähe von Chemnitz erfolgt ist, der Betrieb Wifferts eingestellt, und gegen 50 Arbeiter hier drohtlos gemordet. Der Fabrikant wurde gefoltert in das Amtsgerichtsgefängnis über ein geliefert. Wiffert bestritt das Vergehen. Eine Verurteilung von Hohenauer Bürgern hat sich nur nach Aufbruch und Wachen ergeben, um die Kostenzahlung Wifferts zu erzielen bei Hinterlegung einer Kaution von 10 000 Mk. Diese Forderung wurde aber sämtlichseits abgewiesen, da die Unterzahlung noch nicht abgeschlossen ist.

Waldspitz. Beim Waldspitz des Hohenauer gegenüber dem Waldspitz (Königsberg) sind in der Gegend von Waldspitz eine Frau, Oberförster, Arme, Hüte und Stoff waaren einzeln, und die Knochen fast sämtlich losgelegt, in dänische Beutelungen mit dem Datum vom 14. April eingewickelt, mit Moos bedeckt und mit einer Schicht Stroh überdeckt. Allen Umständen nach handelt es sich um einen Knüttel, dessen Opfer von chemnitz nach hier eingeschleppt wurde. Die Leichenteile wurden nach Kostock in die Hinterschneise zum weiteren Untersuchung gebracht.

Ein Unglück bei der Feldbahnführung hat sich bei Wunden zugezogen. Auf dem Ersterplatz Grötmanninger Heide wurden Dienstmädchen fünf beim Überfahren eines Wagens durch einen Unfall tödlich getötet. Die Leichen wurden sofort von Chemnitz nach Chemnitz gebracht, das an Wunden darstellt, mitgebracht hatte, mit einem Revolver auf seine Frau und tötete sich dann selbst. Die Frau ist nur leicht verletzt.

Die Hüte Geklein. In ihrem Logis in Hamburg gerieten ein württembergischer Schloffer, der sich in Hamburg befindet, und ein württembergischer Arbeiter, der sich in Hamburg befindet, in einen Streit. Der Arbeiter rief die Hüte an, die der Schloffer sich selbst und tief sich tödlich.

Inf. Maricubiler für Speisewagen. Wie die „Zur.“ erzählt, reisen für unsere Eisenbahn neue Speisewagen gebaut, die einen ganz neuartigen, schon Schmutz erhalten sollen. Es wird nämlich beschaffen, die Speisewagen mit Wärmehüllen zu versehen, welche hauptsächlich Darstellungen einer außer acht zu ziehenden Sache zum Gegenstand haben werden und die charakteristischen Zeichen der Schiffe unserer Kriegsmarine in guten Bildern wiedergeben sollen. Hierfür werden die Bilder nicht in Farbe auf die Wände des Speisewagens aufgetragen werden, sondern sollen, um sie gegen die Einwirkung von Wind und Wetter und gegen die Beschädigung durch Staub und Wasser zu sichern, in eingeleiteter Holzarbeit in den verbleibenden Räumen zur Darstellung gelangen. Diese Art wirkt auch besonders bei den kalten Wintern der Eisenbahnwagen weniger aufdringlich und auffällig. Dazu kommt noch, daß sich Bilder, die in eingeleiteter Holzarbeit hergestellt sind, viel leichter reinigen lassen, als Öl- oder Wauereleinbilder, da die Holzleiste, welche das Bild zusammenfaßt, in einer Farbe eingeleitet und durch Lackitur geschützt ist. Es genügt also, wie bei den Wänden des Speisewagens ein Abwischen mit einem sauren Lappen, um sie von Staub und Wasser zu reinigen. Hierfür wird auch die ganze Konstruktion der neuen Speisewagen die Einlage von Bildern erleichtern, da zum größeren Schutz der Reisenden und des Offens die Wände des Speisewagens auch doppelt getragenen Holz angeleitet werden.

Die Königin Wilhelmina von Holland ging Mittwochs nachmittags etwa 20 Minuten im Schloßgarten im Haag spazieren. In Winterkleidern wie im Parlament ist man davon überzeugt, daß das kranke Ereignis noch vor Ende dieser Woche eintreten wird.

70 Schiffe durch einen Sturm zerstört. Bei Venten ist der Windsturm Schmelze in eine unbeschädigte Schmelze hineingefallen. 70 Schiffe wurden getrieben. Da man an der Kommode einen Gut fand, so wurde die Schmelze auf aussehende Strecke abgebaut, aber vergebens, nach dem Schmelzer abgeholt. Es ist noch nicht aufgeführt, wie die Schmelze an der übergangenen Stelle nach dem Abbau gemacht werden ist.

Waldland. In den Berg- und Hütenwerken der Eisenindustrie-Mittelgesellschaft in Saxen sind neun hundert Arbeiter in den Waldland getreten. In einigen Werten ruht der Betrieb gänzlich, die Wälder sind verfallen bis zum Boden.

Zur Auffassung des Leidenfandes bei Hagenow wurden gegen zwei Polizeibeamte verurteilt. Die Leidenfände die übrigen von einer

Frau und nicht von einem Manne herkönnen, können aus dem Zuge gemordet, später unaufrichtig abgeholt und begraben worden zu sein. Der Täter dürfte aus Dänemark gekommen sein.

Die neue Heide der Weinberge. Aus Rimes wird gemeldet, daß Massen von Heide in den Weinbergen, die die jungen Röhren der Weinberge zerstören, die die Weinberge von Beauvois aufgetrieben seien und dortselbst erge Verhältnisse angeleitet haben.

Ein ganzes Dorf im Winter. Aus Peterburg wird berichtet, daß ein ganzes Dorf im Winter von Schnee und Eis eingeschlossen wurde. Der Ort ist seit dem 1. März von Schnee und Eis eingeschlossen. Die Bewohner sind seitdem in den Höfen der Häuser eingeschlossen. Die Bewohner sind seitdem in den Höfen der Häuser eingeschlossen. Die Bewohner sind seitdem in den Höfen der Häuser eingeschlossen.

Handwirtschaftliches. Unterirdischer Weinbau. Der zum ersten Male im verflochtenen Winterhalbjahre durchgeführte halbjährige Versuch für praktische Handwirte und Güterbesitzer fand am 25. März mit der theoretischen Abgangsprüfung seinen Abschluß. Von den 22 Teilnehmern an Kurcus unterzogen sich 15 der schriftlichen und mündlichen Prüfung und zwar sämtlich mit Erfolg. Zwei Prüflinge konnten auf Grund ihrer Leistungen für die schriftlichen und mündlichen Prüfung das Gesamturteil „Sehr gut“ erhalten, acht das Gesamturteil „Gut“. Dieses erfreuliche Prüfungsergebnis beweist ferner, daß die Teilnehmer an Kurcus in den zum fünf Monaten ihrer Anwesenheit in Weinbauenden tüchtig gearbeitet haben. Der Prüfling wurde gleichzeitig die Möglichkeit gegeben, sich am folgenden Tage auch einer praktischen Prüfung zu unterziehen. Dazu hatten sich zwölf Herren gemeldet. Für die Durchführung der praktischen Prüfung hatte dankenswerterweise Herr von Nathusius-Hundisburg seinen Wirtschaftsbetrieb zur Verfügung gestellt. — Auch dieser Teil der Prüfung hatte infolgedessen ein recht gutes Ergebnis, als viermal das Gesamturteil „Sehr gut“ erteilt werden konnte, sechs mal das Zeugnis „Gut“ und nur einmal das Zeugnis „Befriedigend“. — Eine theoretisch-praktische Weiterbildung fand außerdem am 29. und 30. März für solche Bewerber statt, welche nicht den Weinbauenden Kurcus besucht, sondern sich anderweitig theoretisch vorbereiten wollten. Zur Prüfung waren nur fünf Herren erschienen. Der theoretische

Teil wurde in Halle im Verwaltungsgebäude der Kammer, der praktische Teil am zweiten Tage auf dem Rittergut Gleien unter Leitung des Herrn Oberinspektors Brodman abgehalten. Leider war bei dieser Prüfung das endliche Ergebnis ein weniger gutes. Nur zwei Prüflinge konnten den Anforderungen entsprechen, und zwar einer mit dem Zeugnis „Gut“ und ein anderer mit dem Zeugnis „Befriedigend“.

Neue große Wagnereismärkte in Ostpreußen. Um den Absatz und Bezug von Wagnereis zu erleichtern, sind auf Anregung der ostpreussischen Landwirtschaftskammer in der Provinz Ostpreußen eine Anzahl neue große Wagnereismärkte eingerichtet worden. Durch diese Einrichtung soll insbesondere den Häusern aus den entfernteren Gegenden Mittel- und Westpreußens Gelegenheit gegeben werden, einen eigenen Hauptvertriebsplatz inmitten der Judagische eine genügende Auswahl von Wagnereis jeder Art, junge Weizen, Hafer- und Roggenkörner, Jungvorräte sowie auch tragende Röhre und Gürteln vorzuführen, so daß ihnen das Verarbeiten von Stroh zu Stroh und auf den kleineren Märkten erspart bleibt. Außerdem finden hier möglichst 2-3 Märkte am zwei bzw. drei aufeinander folgenden Tagen statt, damit die Käufer ihren Bedarf an Weizen, wenn sie ihn an einem Markte nicht bekommen, sogleich auf den direkt folgenden Märkten decken und stets volle Ladungen beziehen können. Infolge der genannten Anordnungen an die praktischen Bedürfnisse des heutigen Viehwirtschafters haben sich die in Ostpreußen eingerichteten Wagnereismärkte auch einer lebhaften Anteilnahme jenseits von jenen der Verkäufer als auch der Käufer zu erfreuen. Amnestisch befinden sich die Großwagnereismärkte in vollem Gange. Nachdem am 21. d. Mts. der Markt in Königsberg stattgefunden hat, werden die Märkte am 22. April in Marienburg, am 23. April in Hoye, am 24. April in Zülkau, am 25. April in Gumbinnen, am 26. April in Insterburg folgen.

Stort und Jagd. — Aufhänge der Hechthof. Der Bezirksauschuss für Wagnereis hat für den Regierungsbereich Wagnereis in diesem Jahre den Schluss der Saison für Hechthofe auf Sonnabend, den 29. Mai d. J. festgesetzt, so daß die Jagd Sonntag, den 30. Mai (am 1. Pfingstfesttage) beginnt.

- Ständebau.**
- Halle (Süd), Steinweg 2. Melungen vom 21. April 1909.
 - Angelboten:** Der Schriftführer Einar Steyer, Glanacherstr. 56 und Clara Kallmeyer, Wilmbergstr. 9.
 - Verpflichtungen:** Der Metouneur Wilhelm Hüter, Leipzig und Frieda Schneider, Jentzen.
 - Geboren:** Dem Waidhüter Johannes Schmidt, Hagenbörner 3. S. Maria. Dem Fabrikarbeiter Paul Böhr, Zoritz 42. S. Marien. Dem Arbeiter Richard Bode, Zoritz 15. S. Erna. Dem Glanbacher Otto Rathgeber, Landarbeiterstr. 7. S. Kurt. Dem Schumacher Gustav Uthe, Marienstr. 11. S. Herbert. Dem Drechsler Artur Ubert, Große Schloßgasse 14. S. Käthe. Dem Maurer Franz Werda, Commerzgasse 11. S. Otto. Dem Postinspektoren Robert Verge, Wilmbergstr. 107. S. Friede.
 - Verstorbene:** Der Reichthaler Adolph Grafel, auf Heußitz 7. Marien. 11. S. Minik. Die Witwe Wilhelm Hübner geb. Lehmann, 81. S. Liebenauerstr. 10. Der Schriftführer Karl Schmidt, 36. S. Krausenstraße 17. Der Zimmermann Hermann Wollas, 56. S. Jentzenstr. 1. Des Hilfsverwalter Paul Koch 6. S. Kurt. 1 Mon. Landarbeiterstr. 48.

- Wasserkunde am 22. April.**
- Angelboten:** Der Krankeupfleger Franz Höflich, Leipzig und Anna Köber, Schillerstr. 43.
 - Verpflichtungen:** Der Bauarbeiter Otto Bartsch, Seidenstr. 45 und Frieda Krawinkel, Königstraße 2.
 - Geboren:** Dem Tapfer Julius Kluth, Wilmbergstr. 31. S. Erna. Dem Schmelzer Wilhelm Curt, Zoritzstr. 16. S. Walter. Dem Güterbesitzer Hermann Wenz, Heisterstr. 14. S. Edith. Dem Verwalter Albert Koch, Zoritz 3. S. Hilja.
 - Gestorben:** Des Kaufmanns Paul Verge, S. Franz, 9 Mon. Heisterstr. 26. Der Buchhändler Gottlieb Schulte, 71. S. Heisterplan 2. Des Arbeiters Berthold Jeter, Gstraß Auguste geb. Ref. 50. S. Zoritzstr. 8.



L. M. Schneider, Halle, Leipzigerstr. 94.

extra billiges Angebot, so lange Vorrat reicht:

<p>Kostüme Wert bis Mk. 30 jetzt 15 aus engl. gestr. u. ml. Stoffen</p>	<p>Frühjahrs-Paletot Mk. 18,-, 12,-, 7,-, 3⁷⁵ moderne Façons, reich garniert</p>	<p>Wasch-Blusen Mk. 7,-, 5,-, 3,-, 1⁵⁰ in weis. Seldentull u. Spitzen u. Stickerei-Eins.</p>
<p>Kostüme Wert bis Mk. 45 jetzt 20 neueste moderne Stoffe</p>	<p>Frühjahrs-Paletot Mk. 45,-, 38,-, 32,-, 27,-, 24,-, 15,-, 9⁹ aus Tuch und engl. Stoffen</p>	<p>Woll-Blusen Mk. 9,-, 7,-, 5,-, 3,-, 3⁹ Streifen, Dessins, m. Kragen- u. Manschetten garn.</p>
<p>Kostüme Wert bis Mk. 75 jetzt 28 neueste Modellkleider, mod. Machart</p>	<p>Frauen-Paletot Mk. 50,-, 35,-, 28,-, 22,-, 18,-, 12⁹ schwarz, für extra starke Figuren</p>	<p>Seiden-Blusen Mk. 25,-, 18,-, 12,-, 9,-, 6⁷⁵ Tull- u. Spitzen-Blusen, grosse Auswahl.</p>

5% Rabatt in Marken.

Moritz Reinicke's
Schuhwaren
 sind
 die besten im Tragen
 die billigsten im Preis.
20 Marktplatz 20
 neben Bankhaus Reinh. Stecker.
 Elegante Maß-Anfertigung
 in eigener Werkstatt. [2069]



— Gegründet 1892. —

Prachtvolle Kleiderstoffe,
 grösste und vielseitigste Auswahl
 aller beliebten Neuheiten.
Reinwollene Kamgarbstoffe
 in neuen eleg. Bindungen und sparten Farben
Reinwollene Satintuche,
 nur gute Qualitäten in den neuesten Farbtönen
Reinwollene Kostümstoffe
 für eleg. und praktische Jackenkleider
Marquissette, Popeline, Eolienne,
 duftige glanzreiche Gewebe für chiks Sommerkleider
Elegante Blusenstoffe
 in reizenden hochmodernen Streifen
Woll-Musseline
 in einer Auswahl von 200 Mustern. [6229]
Garantie für gutes Tragen,
 selbst bei billigen Qualitäten.

Hönicke,
 am Leipziger Turm.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Tulpe Souper-Musik
 Sonntag von 1-3 Uhr
Diner-Musik
 Weinrestaurant.

Wildbad
 Würt. Schwarzwald.
 430 m. ü. d. M.
 Linie: Forstheim-Wildbad.
Warme Heilquellen
 seit Jahrhunderten bewährt gegen Rheumatismus a. Glied.,
 Nerven- u. Rückenmarkleiden, Verletzungen, chron.
 Gelenk- u. Knochenleiden, Dampf- u. Heißluftbäder schwach,
 Halbgymn., Massage, Schwimmbad, Luftkuren, Sommer-
 frische, herrliche Berg- u. Talansichten, Bergbahn von Sommerberg (730 m)
 mit herrl. Tannenwäldern, Kurlingspöhl, Theodor, Fischerei,
 Prospekt d. d. Kgl. Badverwaltung.

Bad Lauterberg im Harz.
 Geschützt gegen Nordwest-, Nord- und Ostwinde. Elek-
 trisch Licht, Wasserleitung, Wasserpflanzung. Prospekt frei
 durch Badverwaltung. [5833]

Bad Lauterberg im Harz.
 Jede Feder eine Schönheit
 Special-Geschäft
 Fächler
 Straussfedern
 Relix Graichen
 Leipzig, Hainstr. 23
 gegenüber Hotel Polgone.

Wratzke & Steiger
Juwelen — Halle a. S.
Dr. Karl Hildebrandt,
 vereidigter Handelschemiker. [6131]
 Öffentliches Laboratorium für chemische und mikrosk. Untersuchungen,
 Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23. — Telefon 3046.

F. G. L.-Metallfadenlampe
 Ca. 75 % Stromersparnis
 Brennt in allen Lagen
Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke A.-G.
 Glühlampen-Abteilung Berlin N. 20 Stettinerstrasse Nr. 89.

Fr. z. St.
 24./4. 09 7 1/2 III. Bes. Brm.
Kaufmännischer Turnverein
 an der Gasse (geg. 1876).
Zurnübung
 a) der Männer- und
 Jugend-Abteilung
 Mittwochs- u. Sonn-
 abends (Hilfsterge
 Mittwoch) von 8 1/2
 bis 10 Uhr abends in der Schul-
 turnhalle Zrechauptstr. 1. Zurn-
 leiter: Göttschmidt u. Bruno Kfins,
 Große Ulrichstr. 41.
 b) der Damen-Abteilung Donnerstags
 von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends
 in der Zurnhalle der Schule an
 der Seiffenstraße. Zurnlehrerin:
 Fräulein M. a. g. Seiff,
 Kurfürstenstr. 80.
 Anmeldungen werden auf dem
 Zurnboden, sowie in den Zigarren-
 geschäften der Herren Max Müller,
 Selbigerstr. 84 und Robert Wolff,
 Seiffenstr. 15, entgegen-
 genommen.
 Vereinslokal: Restaurant „Mars
 la Tour“, Gr. Ulrichstr. 10.



Diese Menge
 Gerstenmalz
 ergibt zu einer
 1 Liter-Flasche
 Köstritzer
 Schwarze
 Bier.

Flüssiges Brot in der Flasche rd. 3300 Gerstenkörner = 1/4 Pfund
 Gerstenmalz neben bestem Hopfen und einhaltigem Wasser
 sind nötig, um eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier her-
 zustellen. Die dazu verwendete Gerste füllt eine Originalflasche
 der Fürstlichen Brauerei Köstritz nahezu bis zur Hälfte aus.
 Welcher grosse Nährwert also in einer Flasche Köstritzer
 Schwarzbier! Deshalb sollten Rekonvaleszenten, Bismarck-
 Schwache, vor allem aber Wäshnerinnen und stillende Mütter
 Köstritzer Schwarzbier trinken. Doch auch die Gesunden, die
 körperlich und geistig angestrengt Arbeitenden, denen an der
 Erhaltung der Kräfte und an einer planmässigen Auffrischung
 des Organismus gelegen ist, sollten das Köstritzer Schwarzbier
 jedem anderen Stärkungsmittel vorziehen. Eine über 200jähr.
 Erfahrung hat die wunderkräftigen Wirkungen des überall mit
 den höchsten Auszeichnungen bedachten Köstritzer Schwarz-
 bieres bewiesen. Nur echte zu haben bei dem Generalvertreter
E. Lehmer in Halle und in den durch Plakate kennt-
 lichen Verkaufsstellen. [2056]

Das meiste Geld
 zahlt stets für
ganze Nachlässe von Möbeln
 Laden, Kontor- und
 Restaurations-einricht., sowie
 Gelbfchränke, Pianinos etc.
Friedrich Peileke,
 Tel. 2450 — Geisstr. 25.
 Kaufe auch stets ganze
 Lager neuer Möbel. [6215]

Wollene Golf-Jacken
 (weiss und farbig) [6211]
 für Damen und Mädchen.
 Grösste Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steint-
 str. 84.

Blüthner-Flügel,
 1,90 m lang, fast neu, prachtvoller
 Ton, äußerst breitenartig abzugeben.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

C. W. Trothe
 Optisches Institut,
 Poststr. 910.
 Gegründet 1816.

Vertrauliche Auskünfte
 über Vermögens-, Familien- und
 Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der
 Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Grove,
 Halle a. S., [1749]
 internationales Auskunftsbüro
 Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144

Oskar Klose
 — Spezialhaus feiner Delikatessen —
 Gr. Ulrichstr. 55. Fernspr. 993.
 Empfehlung von soeben frisch eingefrorenen Zufahren:
Hildschöne Ananas-Früchte, frischen Harzer
Waldmeister, fr. franz. Erdbeeren, frisch
gestochenen Spargel, fr. Tomaten,
Radieschen, fr. Jamaika-Bananen, frische
Treibhaus-Gurken, Pariser Blattsalat,
Neue franz. Nieren- und Malta-Kartoffeln,
Hochfeine engl. Kaiser-Matjes-Heringe,
1a. frisch geräuch. Elb-Aale, fr. Störcheisch,
Makrelen, echte Kieler Sprötten und Schlei-
bücklinge, 1a. Braunschweiger Gemüse- und
rhein. Früchte-Konserven [2067]
 zu bedeutend ermässigten Preisen.

Zuntz-Kaffee
 in allen Preislagen stets frisch am Lager,
 sowie echtes Hamburger Schwarzbrot und
 Potsdamer Grahambrot
 und Aleuronat-Biskuits für Zuckerkranken.

Braunkohlenwerk „Vor. Carl-Ernst“
 Halle: Trothe,
 Fernspr. Nr. 552.
Nasspress-Steine
 in anerkannt vorzüglicher
 Qualität offeriert zu Sommer-
 preisen
 pro 1000 Stück ab Werk 9.00 Mk.
 „1000“ frei Gefäß 12.00 Mk.
 Bestellungen werden im Kontor des Werkes und bei Herrn
K. Pritschow, Buch- und Papierhandlung,
 Bernburger Str. 23, entgegengenommen. [6228]

Neuhelfen in Oberharden,
 Pique, Seide, Zephyr, weiss u. farbig,
 äußerst preiswert.
Gust. Liebermann, Stralburgerstr. 30.

Stadttheater in Halle a. S.
 Freitag, den 23. April 1909
 207. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.
 Zum letzten Male:
Die lustige Witwe.
 Operette in 3 Akten von Victor Leon
 u. Leo Stein. Musik v. Franz Lehar.
 Regie: J. Sauer.
 Spielleitung: Karl Stübberg.
 Musikalische Leitung: J. Sauer.
 Besetzung:
 Baron Miska Seta.
 Gelandter in Paris H. Lang.
 Valencienne, seine
 Frau E. Matthes.
 Graf Danilo Danilo-
 witsch, Gefand-
 schaftsrat, Genl.
 d. Kap. i. R. M. Landorn.
 Ganna Gannari M. Alice v. Dorr.
 Camille de Hofflon fr. Gräfin.
 Wlodek Gledschin J. Barre.
 Wlodek de Saint-
 Briere M. Nicolai.
 Bogdanowitsch,
 vorterritorischer
 Konful E. Pindter.
 Erlonste, seine Frau E. Fiedler.
 Stomon, vorterritor.
 Gefandtschaftsrat M. Schröder.
 Olga, seine Frau Irma Kühn.
 Brischitsch, vorterritorischer
 Oberst in Pension Emil Hüben.
 Braslawia, seine Frau Walter Götz.
 Njegos, Konful bei
 der vorterritorisch.
 Gefandtschaft A. Stübberg.
 Solo E. Laubert.
 Echo M. Fretschel.
 Frau-Jou M. Erdel.
 Frau-Jou M. Kurzbach.
 Glo-Glo M. Wagner.
 Margot M. Hellmuth.
 Ein Diener H. Kurzbach.
 Oper den 1. u. 2. Akte lang a. Beziehen.
 Restenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/4 Uhr. [6202]

Sonnabend, d. 24. April 1909
 208. Vorstellung im Abonn. 1. Viertel.
Genefa Susanne Kornow
 Novität! Zum 1. Male: Novität!
Anna Karénina.
 Nach Schluss der Vorstellung
 Erfrißungen mit kleinem
 Imbiss im [6203]
„Weinhaus Broskowski“

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
 Gaißpiel des „Hamburger
 Metropol-Theaters“.
Genie Donnerstag
 und folgende Tage:
„Der Floh im Ohr“
 Schwan in 3 Akten von
 Georges Feydeau.
 Im 2. Akt: Der originale
Bett-Trick!
 Allenabendlich werden
Tränen gelacht!
 „Der Floh im Ohr“
 ist das Tollste,
 was an Situations-Comis
 bisher gesehen wurde!
„Der Floh im Ohr“
 ist Tagesgespräch
 und der
Schlager der Saison!

Zoolog. Garten.
 Freitag, 23. April,
 nachm. von 3 1/2 Uhr ab
Grosses Konzert
 (36er, Kgl. Obermusikdirektor
 O. Wiegert).
 Eintrittspreis:
 Erw. 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Auswärtige Theater.
 Freitag, den 23. April 1909.
Leipzig Neues Theater: Das
 Schachspiel. (Städt. Theater)
Leipzig Altes Theater: Mein
 Leopold.
Weimar (Hof-Theater): Eifer
 Strauch. Die Kommode der
 Goldbrat. (Stadt-Theater)
Siegen:
Magdeburg (Stadt-Theater): Falsch
 land. [6204]

Getreidepreise am 22. April 1909.

— Weizen: Hamburg 10,40 M., Magdeburg 10,50 M., ...

Trodenfünftel.

— Getreide: 22. April. Weizen 200 Rilo 11,50 M. wasserr...

Industrieberichte.

Magdeburg, 22. April. (Eigener Drahtbericht der Hallischen Zeitung.) ...

Waffenerbericht.

Magdeburg, 22. April. (Vormittagsbericht.) Koffer, good average Santos.

Berliner Produktendörse vom 22. April. (Eigener Drahtbericht.) ...

Werte von Berlin vom 22. April. (Eigener Drahtbericht.) ...

als 1/2 Proz. niedriger. Diese Pleiten sind die Abhängigkeiten ...

Zages-Warenbericht.

— New-York, 21. April, 6 Uhr abends. Warenbericht. ...

— Chicago, 21. April, 6 Uhr abends. Warenbericht. ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Militärische Beförderungen. Berlin, 22. April. Dem „Militär-Wochenbl.“ zufolge ...

mandens des Infanterie-Regiments Graf Taugwitz ...

Parlamentarisches.

Berlin, 22. April. Die Budgetkommission des Reichstages ...

Sonstiges.

Ausland, 22. April. Nachrichten aus Samoa zufolge ...

Die ungarische Bantrage.

Reif, 22. April. Bundesminister Rajilly und Graf ...

Russland und Persien.

Petersburg, 22. April. Der Duma-Präsident Gromow ...

Die Lage in der Türkei.

Konstantinopel, 22. April. Die Minister und die ...

Schwerin (Meckl.), 22. April. Von ausländischer Seite ...

Berlinerbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 22. April, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur ...

Wetterausblick des offiziellen Wetterdienstes.

Unter Wapenbunzen ...

Sonstige Wetterberichte vom 23. April.

Preisnotierungen für Kuxe vom 22. April.

Table with columns: Bank, Aktien, Anleihe, etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 22. April, 2 Uhr nachmittags.

Large table with multiple columns: Eisenbahn-Aktionen, Eisenbahn-Obligationen, Deutsche Anleihen, Schiffbau-Aktionen, Bank-Aktionen, Kursnotierungen der Leipziger Börse, etc.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Unser alleiniges
Verkaufsgeschäft
befindet sich
Halle
Gr. Ulrichstr.
52
Beachten Sie bitte
unsere 4 Schaufenster.

Die
neue
Schuh-Mode
gipfelt
in
breiten amerik.
Derby-Façons

Verlangen
Sie unsere
Rabatt-Marken
Jede
vollgeklebte Karte
wird mit
1 Mark in Bar
eingelöst.

Alle Ausführungen feinsten Ledersorten.



1050
Damen
Herren

Goodyear-Weit 12 50

Spezial-Abteilungen:
Tennis-Schuhe
Turn-Schuhe
Sport- u. Reise-
Schuhe
Sandalen.

Knaben- und
Mädchen-Stiefel,
Strapazier-Qualität:
27-30 31-35
3 40 3 90

Schuhwaren-Fabrik

MAX TACK

10 Pianinos,
wenig gespielt,
von Blüthner, Duplex, Feurich,
Ferner, Kreuzbach etc., neu vor-
züglich gehalten, äußerst billig
veräußert, 5-10 Jahre Garantie.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Gutes dauerhaftes Gummiband
für Stumpfbänder läuft man bei
H. Sohne Nachf., Gr. Steinstr. 84.



Ein fein. Parfüm, dit. u. besent,
find. Sie am bill. Seizigerstr. 91
Parfümerie Oscar Ballin.

Junge Schnittbohnen, 2 Pf.
Dole 82 Pf. junge Rohtrabi n.
Orin i. Schieb. 2 Pf. Dole 85 Pf.
Brennöl, 2 Pf. Dole 85 Pf.
Kartoffeln, gewirkt, 2 Pf. Dole
88 Pf. junge Erbsen, 2 Pf.
Dole 45 Pf. Spinat, 2 Pf. Dole
55 Pf. Pfefferlinge, 2 Pf. Dole
70 Pf. Seltsame Kürbisse, 2 Pf.
Dole 70 Pf. in Wasserbohnen,
2 Pf. Dole 70 Pf. empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
Mitglied des Rab.-Sport-Vereins.



Vertreter: Friedr. Kohl, Halle a. S.
3-20 Mk. mögl. können Personen
leben Einlage verdienen.
Rechenwerk durch Schreibarbeit,
häusl. Tätigkeit, Vertret. etc. Rab.
Gewerkschaften in Frankfurt a. M.

Der Vaterländische Frauenverein Halle a. S.
macht hiermit bekannt, daß in den nächsten Wochen die Mitglieder-
beiträge für das Jahr 1909 durch seinen Bezirksrat eingekammelt
werden.
Dr. Verhaan.
Antonie Dehne, Vorsitzende.

Der Verein zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke
hat im vergangenen Jahre wieder seine dankenswertere Arbeit in
aller Stille reichlich getan. Auf Kosten des Vereins, dessen Wir-
ksamkeit sich über die ganze Stadt erstreckt, sind während des letzten
Berichtsjahres in den verschiedenen Universitäts- und Privatkliniken,
in der Kinderheilstätte und im Diakonissenhaus, ferner in der Wohl-
erholungsstätte und für die Ferienkolonien 2853 Freiebetten gewährt
worden. Das Stiftungskapital des Vereins für Freibetten im
Diakonissenhaus beträgt jetzt 28 000 Mark, das für Freibetten in der
Kinder-Heil- und Pflegeanstalt 20 000 Mark - Summen, deren
Zinsen für alle Zeit zur Pflege bedürftiger Kranke verwendet
werden sollen. Außerdem reichen diese Zinsen nicht aus, um allen
dringenden Bitten um Hilfe zu genügen. Um weiter unterstützen zu
können, wird alljährlich Ende April ein

Bazar
abgehalten, diesmal am 26. und 27. April. Den freundlichen
Beizuhörern wird dort Gelegenheit geboten, preiswerte hübsche und
brautliche Sachen zu kaufen. Auch die Benutzung des aufgestellten
Buffets wird empfohlen. Jeder, der ein Scherchen beisteuern will,
ist willkommen. Der Bazar findet auch diesmal in dem durch die
Güte des Herrn Adelichliter in dankenswerter Weise zur Ver-
fügung gestellten großen Saal des Hotels „Zur Stadt
Hamburg“ statt.
Helene v. Trebra, Mina Förster, Marie Bethcke.

Radfahrererkarten
empfiehlt
Otto Thiele, Buchdrucker und Verlag,
Verlag der Halleschen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 30, Ecke Leipzigerstrasse.

Auf vielseitigen Wunsch meiner werten Kundschaft
kommen am Freitag von 5 Uhr an die so beliebt gewordenen
warmen Blut- u. Leberwürstchen
nach Berliner Art zum Verkauf. Ausserdem empfehle ich
für Freitag und Sonnabend
ganz mildgesalzenen **Cassler Rippespeer**
sowie täglich
frische warme **Knoblauchswurst.**
Paul Bauermann,
Fersprecher 1223. Marktplatz 20.

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.
Bahnhofsteig Leipzig-Corbetha. Solbäder sowie Luft-, Sonnen- und
Fisceschwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über 1800 m
Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. 1504

„Getting“ Gr. Steinstrasse
Nr. 12.
Telephon 912.
Pelz-Konservierung!
Annahme von Pelz-Mänteln, -Jackets, -Stolen, -Muffen
sowie Wintergarderobe jeder Art.
Auch bei mir nicht gekaufte Gegenstände werden zur Konservierung angenommen.
Volle Wert-Versicherung. [2071
Aufarbeiten, Modernisieren, Neubezüge
während der Sommer-Monate zu billigen Preisen.
Auf Wunsch Boteu zum Abholen!

General-Agentur

einer eingeführten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft,
welche neben Einbruchdiebstahl und Wasserleitungsschaden
auch Unfall- und Kraftpflicht-Versicherung betreibt, ist für die
Provinz Sachsen neu zu belegen.
Verweirer mit genauer Kenntnis des Bezirks und mit guten
Beziehungen zu industriellen und kaufmännischen Kreisen, die gewillt
sind, sich dem weiteren Ausbau der Organisation persönlich energisch
zu widmen, werden gebeten, Angebote mit Lebenslauf und Aufzählung
von Empfehlungen unter **T. 6160 an Daube & Co., Berlin**
SW. 19 eingereichen.

Der
Zeitungs-Verlags-
Anzeiger
Hannover
Königsstr. 52
wird allen deutschen

Druckereien,
Zeitungs- und
Zeitschriften-
Verlegern
kostenlos und portofrei zu-
gesandt.

Wirksames
Insertionsorgan
Zeilenpreis für Stellengesuche
15 Pf.
Bezugspreis durch die Post
10 Pf. monatlich
Unter Kreuzband von der Ge-
schäftsstelle 5 Pf. die Nummer
Probennummer unsonst.

Bitte ausschneiden!
Gelegenheits-Gedichte
Begleitworte zu Geschenken,
Prologe, Tafelreden (erst u.
humoristisch) für Vestale,
Hochzeiten, Jubiläen, Lustspiel-
artige Aufführungen für
mehrere Personen.
Billige Preise! Beste Empfehlungen.
Frau Agnes Riess,
Hilfstrasse 14.

Hochgenuss
für jedermann ist eine Tasse feiner
Kakao, wenn derselbe neben aroma-
tischem guten Geschmack auch
vollendete Schönheit und leichte
Verdaulichkeit verbindet. 11888
Wollen Sie sich einen wirklichen
Sophaenuss verschaffen, dann, bitte,
trinken Sie dauernd unseren
Lipsia-Kakao,
- beste Marke der Welt. -
In Dosen zu 70 g, 130 g u. 250 g.
Knappe & Wörk, Leipzig.
In Halle: Wiederlage Gr. Ulrich-
str. Ecke Ad. Herrmann.

Verlangte Personen.
::: Bedeutende :::
Möbelfabrik
sucht branchenerfahrene Herren zum
provisionierten Verkauf von
neuartigen Schlafzimmers- Ein-
richtungen. Es können nur solche
Herren in Frage kommen, welche
Verträge in fremden Kreisen haben.
Bewerber wollen Offerten mit
Referenzen unter **Z. B. 310** in
der Exped. d. Bzg. niederlegen.

Schriftlicher Nebenwerb
bei 1000 Adress. 8 Mt Verd. Adr.-
Berl. „Hammon“, Altona-Elbe.

Geb. Frau, sucht Beschäftigung
für die Nachmittagsstunden. Kann
Korrespondenz schreiben und
Französisch. Off. unter **Z. w. 308**
an die Expedition dieser Zeitung.

Vermietungen.
Wittekindstr. 46/47
partiere, Etage und Küche sofort
oder später an einzelne Leute
zu vermieten.

Herrschafliche Wohnung.
6 Zim., 6 Zim., Koch- u. Speis-
k., Badestube und Zubehör
Dehnbachstr. 22 11
1. Et. zu verm. Preis 700 Mk.
Otto Wasthal, Anterstr. 16.

Magdeburgerstr. 46
herrschafliche I. Etage, 6 Zim.,
Bad und Zubehör, zum 1. Juli
oder später. Näheres belieben
Erbschloß. [1725

Kleiner Berlin 2
herrschafliche mit anst. d.
1. Et. zu verm. Preis 700 Mk.
u. Zub. per 1. Okt. cr. od. früher
zu verm. Näh. bei I. Et. lms.

Geldverkehr.

Fabrikationsunternehmen
mit bedeutendem Absatz im In- u.
Auslande, auch bei staatl. Behörden,
werden einige tausend Mark gegen
pünktl. hohe Zinszahlung aus-
zunehmen gesucht. Hilfe aus-
geschlossen. Unterlagen gebeten.
Angeb. sub **B. C. 5001** an
Rudolf Mosse, Halle a. S.

900 000 Mark
auf 1. Adresshypothek von 40
an auszuleihen durch
B. J. Baer, Halle a. S.

Geld
erhalten. Sie sofort als Vorzins
auf Waren jeder Art u. Quantum,
wenn mir zum Verkauf übergeben.
E. Behn, Hamburg, Altonaerstr. 31.

Gut, gewinnhafte Pension
für junge Mädchen, auch Schulkind.
Kinder bei möglichem Preis.
Frau Sandhaus, Poststr. 11/12,
Halle a. S., Bergstr. 7.

Silberne Kaffeelöffel.
Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12.**

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer Tochter
Elsie mit dem Baumeister Herrn
Walter Wangemann in Leipzig
beehren wir uns ergebenst
anzukündigen.
Salzmünde, April 1909.
Fabrikdirektor
Franz Zimmermann
und Frau Anna geb. Faber.

Meine Verlobung mit Fräulein
Elsie Zimmermann, Tochter des
Fabrikdirektors Herrn **Franz**
Zimmermann und seiner Frau
Gemahlin **Anna** geb. **Faber** in
Salzmünde, beehren ich mich
ergebenst anzukündigen.
Leipzig, April 1909.
Walter Wangemann
Baumeister.

Gebohren: Ein Sohn: **Str.**
Rich. Wölke (Halberstadt).
Geburtsort von **Rehr** (Grenz-
Str. Dr. med. **Edhard** **Rehr**
(Berlin-Adlershof). - Eine
Tochter: **Hrn. Wittenbecher**
(Halle/Saale).

Verlobt: Fräulein **Margarete** **Rehr**
mit Herrn **Quintessier** **Rehr**
(Eisenföhrde - Ummer-
dorf). Fräulein **Matthäi** mit
Hrn. **Ingenieur** **Ernst** **Saate**
(Lauenburg - Hannover).

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der Städtetag der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt findet in diesem Jahre...

4. April. (Wasserpfeiten). Der Magistrat der Stadt Halle als Patron hat...

Der Städtetag der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt findet in diesem Jahre...

6. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 6. April in Halle versammelt...

6. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 6. April in Halle versammelt...

7. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 7. April in Halle versammelt...

7. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 7. April in Halle versammelt...

7. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 7. April in Halle versammelt...

7. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 7. April in Halle versammelt...

7. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat...

Der Sachverständigenrat hat sich am 7. April in Halle versammelt...

Postor Konradi bei der Königl. Regierung zu Vergebung ausgerichteter Ernennungsurkunde zum Kreisinspektor...

g. Hesen (Kreis Verburg). 21. April. (Flußverunreinigung). Die Wuppe flühte in diesen Tagen wieder starke Verunreinigung...

— Dobendorf. 21. April. (Schiffverkehr). Zur Erinnerung an den tapferen Meeresfahrer Ferd. v. Schill...

— Halberstadt. 21. April. (Kreistag). — Rajenenberg. — Bahnbau nach Schöningen. In der Sitzung des Kreistages für den Landkreis Halberstadt...

— Halle. 21. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat hat sich am 21. April in Halle versammelt...

— Halle. 21. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat hat sich am 21. April in Halle versammelt...

— Halle. 21. April. (Sachverständigenrat). Der Sachverständigenrat hat sich am 21. April in Halle versammelt...

Mitteilungen aus der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten. Eine Automobilüberführung Queblitzburg...

Seer und Marine. — Königlich preussische Armee. Veränderungen. — Katholische Militärgeistliche. Den 14. April 1909...

Personalanachrichten. — Verleben wurde: dem Oberbauinspektoren a. D. Eduard Flughaudt...

Schiffahrtsnachrichten. — Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulte, Fernburgerstraße 32.)...

Schiffahrtsnachrichten. — Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulte, Fernburgerstraße 32.)...

Vertical text on the left margin, likely a page number or index reference.

Vertical text on the right margin, likely a page number or index reference.

